

C41

□ Sadjak, Bojan

■ Kirschenhofer, Sabine

Wolfmayer Cup (9)

31.03.2014

1.e4 e5 2.Nf3 Nf6 3.d4 d6 4.dxe5 Nxe4 5.Qd5 Nc5 6.Be2

[Gespielt wird im Wolfmayer Cup nach großen Vorbildern: Bereits 1976 kam die Stellung zwischen Robert Byrne und Tigran Petrosian (Weltmeister von 1963 bis 1969) aufs Brett. Damals folgte ein Remis nach 6.Bg5 Qd7 7.exd6 Bxd6 8.Nc3 0-0 9.0-0-0 Nc6 10.Be3 Ne7 11.Qc4 b6 12.Ne4 Nxe4 13.Qxe4 Qc6 14.Bd3 Qxe4 15.Bxe4 Rb8 16.Nd4 Bd7 17.Rhe1]

6...Be6 7.Qd1 Be7 8.Bf4 0-0 9.0-0 Nc6 10.Nc3

[10.exd6 Bxd6 11.Bxd6 Qxd6 12.Qxd6 cxd6 mit ungefähigem Ausgleich: Der isolierte Bauern auf d6 kann ausreichend verteidigt werden und nimmt dem Anziehenden das wichtige Feld e5.]

10...dxe5 11.Nxe5 Nxe5 12.Bxe5 c6 Bis hierher wurde großes Schach gespielt! Nun macht Weiß in der Folge ein, zwei "kraftlose" Züge, Schwarz beginnt mit jedem Zug energisch nachzusetzen. **13.Bg3 Qb6!**

Angriff auf den Bauern b2, die Dame blinzelt auch schon Richtung weißen König auf g1. Der fängt an, leicht zu schwitzen. **14.b3?**

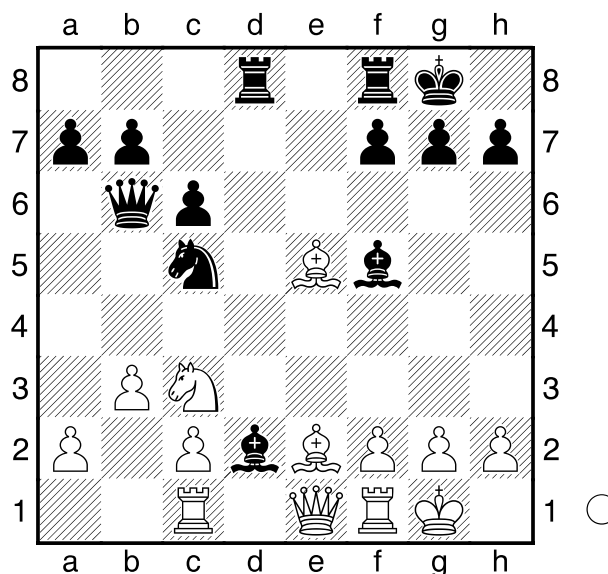
[14.Rb1 ist besser, da die Felder a3, b4, c3 nicht geschwächt werden.]

14...Rad8 Angriff auf die Dame auf d1! **15.Qb1 Bf6!** Angriff auf den Springer auf c3! **16.Qe1 Bf5** Angriff auf den Bauern c2! **17.Rc1 Bg5** Angriff auf den Turm auf c1! **18.Be5?**

[Auch das mutige 18.f4 Nd3+ 19.Bf2 Nxf2 20.Qxf2 Qxf2+ 21.Rxf2 Be7!

funktioniert nicht. Der schwarzfeldrige Läufer findet schöne Felder auf a3, c5 und b4! Schwarz hat (noch) keinen materiellen Vorteil, die Felderschwächen (hervorgerufen durch die Züge b2-b3 und f2-f4) versprechen dem schwarzen Läuferpaar reiche Ernte.]

18...Bd2 Diagramm



Nun ist alles vorbei. Die Spielerin mit den schwarzen Steinen spielt genau bis zum Schluß! **19.Qd1 Bxc3 20.Bd3 Bxe5 21.Qh5 Bxd3 22.cxd3 Bd4!** Ein eleganter Schlußpunkt!
0-1